

DIE GROSSARTIGKEIT DES MENSCHLICHEN BAUPLANS

Jasmuheen

«Was, wenn wir uns verpflichten, uns nach dem universellen Gesetz der Liebe zu verhalten?» Die spirituelle Lehrerin Jasmuheen gibt einen spannenden Einblick in ihre Erforschung des menschlichen Bauplans. Ihre Faszination durch die grenzenlosen Wahlmöglichkeiten, die wir im Menschsein haben, ist ansteckend! Wir können jederzeit wählen, in welcher Zone wir leben wollen. In der tiefen Versenkung, die Jasmuheen jedes Jahr mit einer Gruppe in Dunkelretreats praktiziert, löst sich die äussere Realität auf, und das wahre Wesen – das Liebe ist – kommt zum Vorschein.

Auszug aus einem Vortrag vom 6. September 2019 in Zürich

Heute habe ich mich in der Meditation auf das Zürcher Feld und auf die Schweiz eingestimmt und bin so dankbar, dass ich wieder hier sein darf. Seit 22 Jahren komme ich hierher. Das ist eine lange Zeit, und ich fühle mich immer willkommen.

Jemand hat einmal gesagt: «Bilder sagen mehr als tausend Worte.» Wir werden jetzt auf so viele verschiedene Arten genährt – auch mit visueller Nahrung. Wenn ich nach Zürich komme, gehe ich immer am See spazieren und erhalte grosse visuelle Nahrung von den Schwänen. Sie sind wunderschön, und das ist für mich wie ein Frühstück. Als ich 1993 angefangen habe, war mir noch nicht klar, dass wir auf so viele verschiedene Arten Nahrung aufnehmen können; denn ich hatte keine Ahnung, wie grossartig der menschliche Bauplan ist. Es gab so vieles, das ich noch nicht wusste.

Vor 46 Jahren habe ich zu meditieren begonnen, und beim ersten Mal explodierte mein ganzer Körper im Licht – Welle um Welle um Welle von Liebe. Ich wusste noch nicht, dass dies nur ein Zonenwechsel war, dass man einfach durchzappen kann – wie bei Fernsehsendern – und plötzlich im Bereich dieser unbeschreiblichen Liebe ist. Ich fand die Art, wie wir konstruiert sind, überwälti-

gend und begann unseren Bauplan zu studieren. Wir Menschen haben ein Labor – man nennt es das Leben – und wissen, dass wir selber wählen können, in welcher Zone wir uns aufhalten möchten. Wir alle schwingen in verschiedenen Spektren, und zum jetzigen Zeitpunkt der Evolution können wir in jedem Moment bestimmen, auf welchen Sender wir uns einstimmen möchten – hier ist der Sender der Angst, und hier ist der Sender der Einheit. Was möchtest Du? Einheit? Frieden? Chaos? Viele von uns erforschen das schon sehr lange.

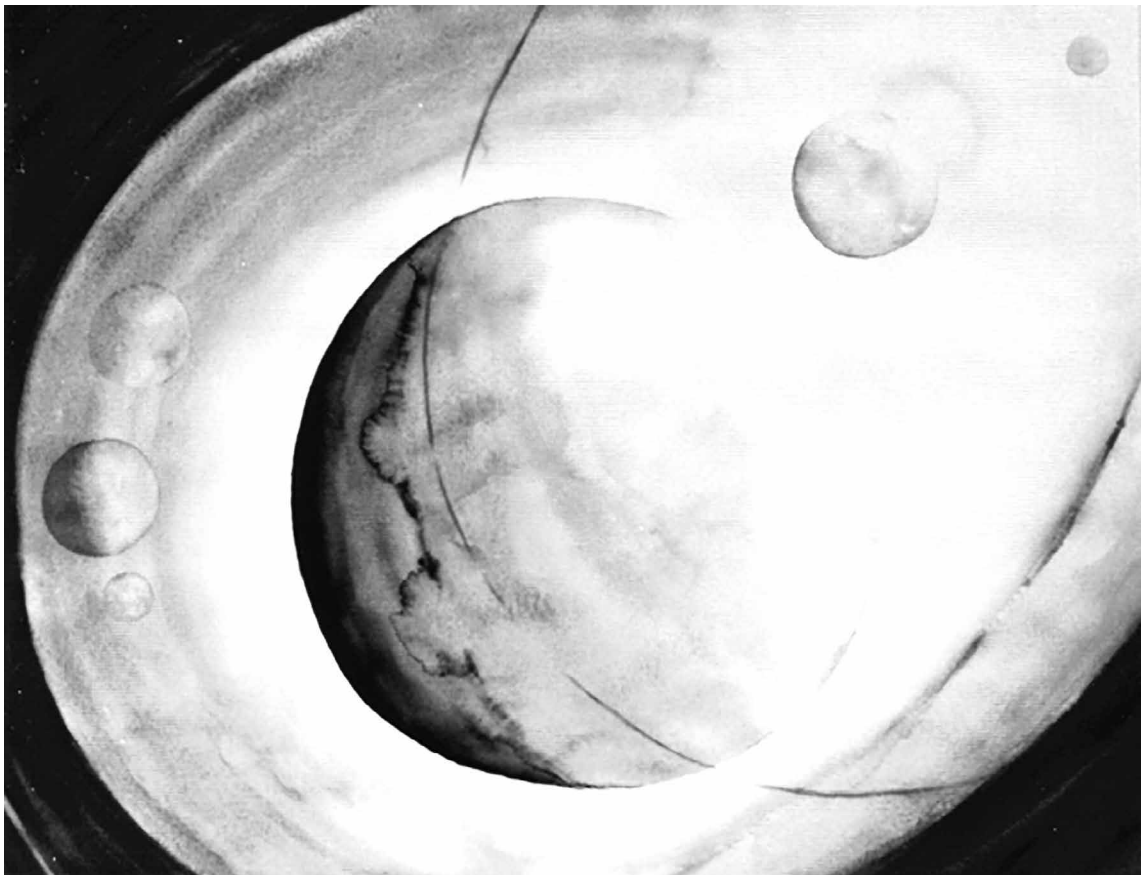
In meinem Labor untersuchen wir die Offenbarung des menschlichen Bauplans. Jedes Jahr kommt hier eine Gruppe von Menschen aus der ganzen Welt zusammen – aus bis zu 30 verschiedenen Ländern und allen möglichen Realitätsmodellen. Und sie verbringen neun Tage und neun Nächte in absoluter Dunkelheit. Ohne stoffliche Nahrung – wir ernähren sie anders – und ohne Mobiltelefone. Da löst man sich vollständig von der äusseren Realität und lernt wirklich verstehen, wie wir gebaut sind. Wer sind wir auf tieferen Ebenen?

Vor zwei, drei Jahren war ein Mann in der Dunkelkammer. Eines Tages sagte er in der Gruppen-

sitzung zu mir: «Ich hasse das! Es ist so dunkel, so langweilig! Nichts zu essen! Ich kann nirgends hingehen und fühle mich gefangen. Ich habe es jetzt drei Tage lang versucht und beschlossen, dass mir das nicht gefällt.» «Okay», sagte ich, «komm mit mir auf eine Reise. Ich möchte, dass Du Deine Frau besuchst, und in derselben Zeit werde ich meinen Mann besuchen.» Der menschliche Bauplan ist so schön, weil wir die Liebe haben, die uns aneinanderbindet. So dachte ich an meinen Mann. Er war in Australien, ich in der Dunkelkammer in Thailand. Und als ich an die Liebe dachte, verschwanden Raum und Zeit – und ich sah ihn. Der Besuch hat nur eine Minute gedauert – ein bisschen langweilig, weil er gerade schlief. Ich kam zurück in den dunklen Raum: «Wie geht es Deiner Frau?» Der Mann verstand meine Frage nicht, und ich berichtete, dass mein Mann fest geschlafen habe. – Ich tat dies, um zu zeigen, dass wir frei sind. Darum geht es in unserer menschlichen Lichtwelle: Wir können so gefangen und so frei sein, wie wir möchten. Und wir wissen es. Wir strahlen, wenn wir etwas mehr erleuchtet sind und unser wahres Wesen stärker wird. Man muss den richtigen Knopf drücken.

Eine meiner Spezialitäten ist die Freiheit von Hunger. Kannst Du Dir eine Welt vorstellen, in der die Menschheit keine Form von Hunger mehr leidet? Keinen körperlichen Hunger, keinen emotionalen Hunger, keinen mentalen Hunger, keinen spirituellen Hunger! Wie würde das aussehen? Dies ist das Einheitsbewusstsein: wenn wir wirklich eins geworden sind mit allen Ebenen unseres eigenen Wesens.

Wir gehen jetzt einige dieser Realitäten des menschlichen Bauplans durch. Eine ist: Wir sind selbstregulierend. Das ist wunderbar. Es bedeutet, dass wir in jedem Moment die Wahl haben, in welcher Zone wir leben wollen. In der Dunkelkammer kannst Du es entweder langweilig finden und Dich über Hunger beklagen – oder Du kannst weit darüber hinaus gehen und ins Paradies gelangen. Neun Tage und neun Nächte in absoluter Dunkelheit, keine stoffliche Nahrung, keine Ablenkung – nur Du mit Dir. Mit dem wahren Du – so präsent im jetzigen Moment, dass Du die Zeit transzendierst. Immer weitere Gefilde offenbaren sich Dir, und Du hast buchstäblich das Gefühl, Du seist im Himmel auf Erden. Das Erste ist also,



dass wir die Wahl haben, uns für die Selbstregulierung zu entscheiden.

Das nächste ist die Selbstregeneration. Heute früh hat mich eine Freundin angerufen. Sie erzählte, dass sie gerade ihre Schulter gebrochen habe. Sie ist etwa 85. Vor ein paar Wochen ist sie hingefallen und hat eine riesige Beule am Kopf davongetragen. Ein paar Wochen davor hat sie ihr Handgelenk gebrochen. Sie sagt, in diesen drei Situationen sei eine Botschaft: «Mach nicht so schnell!» Ihr ist aufgefallen, dass sie sich nur dann verletzt, wenn sie in der Vergangenheit oder in der Zukunft lebt. Für sie lautet die Lektion: Voll und ganz im Jetzt präsent sein. Sie ist Heilerin und findet, es mache nichts, wenn sie sich verletze. Es sei immer gut, Selbstheilung zu üben.

Selbstheilung geht jetzt viel schneller. Viele von uns haben die Erfahrung gemacht, dass sie das, woran sie denken, fast automatisch geliefert bekommen. Das ist der augenblickliche Lieferservice, der über das Denken funktioniert. So sind wir selbstregulierend, selbstregenerierend, selbstheilend und selbstnährend.

In der Dunkelkammer gibt es kein Internet. Die Menschen mögen es nicht, wenn man ihnen das wegnimmt. Aber wir haben auch das innere Netz. Viele von uns können sich darauf einstellen. Das innere Netz ist wunderbar: So viel unglaubliche Information! Und eine so andere Sicht darauf, was auf der Welt passiert! Was ich daran so liebe, ist, dass wir uns auf eine sehr viel höhere Wahrnehmungsebene begeben können und viel mehr mentale Klarheit erhalten. In der Dunkelkammer können wir unser multidimensionales Wesen kennenlernen. Überall auf der Welt verspüren immer mehr Menschen den Ruf, tiefer und tiefer in die Stille zu gehen. Es geht jetzt darum, dass wir uns für unser multidimensionales Wesen öffnen, so dass wir all das empfangen können, was wir als einzigartige Wesen verstehen sollen.

Nähren wir die Erde oder zehren wir von der Erde? Das Schöne am menschlichen Bauplan ist, dass wir darauf angelegt sind zu befruchten. Ist

das nicht interessant? Unsere Hauptaufgabe besteht darin zu befruchten – und ich spreche nicht davon, Kinder zu zeugen, sondern von jenem wunderbaren Dienen über die Energie. Wenn wir einmal erkannt haben, wozu wir fähig sind, dann können wir so viel mehr umfassen. Jede Nacht öffnen wir uns für unser multidimensionales Wesen. Der Körper schläft ein, und wir gehen in einen erweiterten Bewusstseinszustand, wo wir uns daran erinnern, wie wir der Erde besser dienen können. Und wir erhalten eine Feinabstimmung dafür, wie wir auf unsere ganz einzigartige Weise die Erde befruchten können.

*Wir sind aus
Schwingungen konstruiert
und haben eine einzige
Aufgabe: ausstrahlen, ausstrahlen, ausstrahlen.*

Kommen wir zum wunderbarsten Teil des menschlichen Bauplans: unserem Atem. Er ist die Grundlage. Können wir Frühstück, Mittag- und Abendessen über den Atem aufnehmen? Ein bisschen schon. Das ist ein kleiner Teil davon. Natürlich atmen wir Sauerstoff – und wir können so viel mehr atmen. Millionen von Menschen haben gemerkt, dass die Wahl des Senders, die Wahl zwischen Frieden und Chaos mit dem Atem verbunden ist. Dass wir diese Fähigkeit haben, ist wunderbar; denn indem wir den Atem verändern, können wir unsere Erfahrung verändern. Wir alle sind multidimensional miteinander verbunden, und einige der Wesen, die uns dieses Jahr in der Dunkelkammer begegnet sind, sagen: «Es gibt eine Million Erden und eine Million Versionen von Euch.» Da ist die von der Dualität beherrschte Erde. Atme anders, ganz langsam! Die Hirnwellen-Muster ändern sich – dann bist Du eine andere Version und lebst auf einer anderen Version der Erde. Wie einfach! Ich liebe diese Atem-Arbeit. 6000 Jahre Forschung. Wir haben in China viel Zeit mit den Chi-Gong-Meistern und den Dao-Meistern verbracht. Vor 6000 Jahren haben sie entdeckt, dass der Körper sich selbst erhält, sich selbst regeneriert, sich selbst heilt. Sie haben die Kraft des Atems entdeckt. Es geht darum, die Position zu verändern, umzuschalten in eine andere Zone, zu verstehen, worauf der Mensch angelegt ist. Über den Atem können wir alle Seinsebenen verändern. Und er ist nur das erste eingebaute Hilfsmittel. Ich habe früher nie darüber nachgedacht. Der Atem war einfach et-

was Selbstverständliches. Und dann kommt man in eine richtig verschmutzte Stadt. Man glaubt, nicht atmen zu können, und man müsse auf dem Land leben, wo die Luft frisch ist. Auf einer Ebene ist das wahr – auf einer andern nicht. Denken wir an den Mann in der Dunkelkammer, der sich gefangen fühlte, bis er innerlich umschalten und sich für die Freiheit entscheiden konnte. Er hat die Beschränkungen losgelassen.

Was ich am menschlichen Bauplan auch sehr liebe, ist der Lichtkörper. Wir stehen jetzt an einem Punkt der Evolution, wo wir geistig offen sein müssen – eine klare Absicht haben, unsere Entscheidungskraft einsetzen, bereit sein zu erforschen, wer wir wirklich sind, und zu verstehen, wie wir gebaut sind. Wir sind aus Schwingungen konstruiert und haben eine einzige Aufgabe: ausstrahlen, ausstrahlen, ausstrahlen. Was strahlst Du aus? Licht? Liebe? Freude? Klarheit? Frieden? Gesundheit? Was möchtest Du ausstrahlen? Was ist für Dich die nahrhafteste Schwingung für die menschliche Evolution? Gibt es eine Energie, die so nährend ist, dass sie Dich von allen Beschränkungen befreit, wenn sie durch Dich hindurchfließt? Natürlich! Das ist das Gesetz der Liebe.

Wir alle arbeiten mit dem Gesetz der Resonanz. Was immer wir aussenden, kommt zu uns zurück. Manchmal verfangen wir uns in der Angst. Einige Menschen sagen, wenn sie sehen, was auf der Welt passiert, dann fürchten sie sich. Manchmal

fühlen sie sich, als ob sie mit ihren Beinen in zwei verschiedenen Welten stünden. Manchmal sind sie in einer Welt voller Frieden und haben das Gefühl, im Himmel auf Erden zu leben. Manchmal fühlen sie sich destabilisiert und als ob sie ins Chaos treten würden. Jetzt sind wir aufgerufen, uns zu entscheiden und uns zu stabilisieren. Wir besitzen diese Kraft in unserem Bauplan. Wenn wir doch da sind, um Befruchtung zu bringen ... Was, wenn wir uns dazu verpflichten, uns nach dem universellen Gesetz der Liebe zu verhalten? Das Gesetz besagt, dass die starke Kraft der Liebe, wenn sie schwingt und ausstrahlt, alles in den ursprünglichen Zustand der Vollkommenheit zurückverwandeln kann. Was, wenn wir als diejenigen, die gekommen sind, um zu befruchten, uns dazu verpflichten, diese reinste Liebe auszustrahlen? Dieselbe Liebe, die die Multiversen hervorgebracht hat! Der Code dazu lautet: Ich bin bereit.

*Ich bin bereit,
eine kosmische Übertragungsstation zu sein
und die reinste Liebe
durch mich hindurchstrahlen zu lassen,
um mich zu nähren
und alles zu nähren.*

Und plötzlich verändert sich die Energie in uns und um uns herum, und diese reine Liebeschwingung beginnt alle Ebenen in uns und um uns zu nähren und alles freizuschalten, was unser Lichtkörper in sich trägt.

Jasmuheen hat als spirituelle Lehrerin und Autorin die letzten vier Jahrzehnte damit verbracht, die Rhythmen des Göttlichen Liebesfeldes zu erforschen. Ihre Erkenntnisse über dieses auf allen Ebenen nährendes Feld hat sie weltweit an Tausende von Menschen weitergegeben, hat sie in tiefen Meditationen in dieses Liebesfeld hineingeführt, um die Verbindung mit dieser nährenden Kraft zu stärken – was sich auf die Evolution der Menschheit als Ganzes positiv auswirkt. Daraus entstand Jasmuheens «Embassy of Peace» (Botschaft des Friedens) mit ihren Projekten für persönliche, globale und universelle Harmonisierung. Anfangs 2020 erscheint im LICHTWELLE-Verlag Jasmuheens neuestes Buch: «Unity Reset – Erwachen zum Bewusstsein der Einheit» Homepage: www.jasmuheen.com

